

S o e b e n e r s c h i e n e n :

DREI REGISTER

aus den Jahren 1478 – 1519

Untersuchungen zur Politik, Verwaltung und Recht des Reiches,
besonders des deutschen Südostens

mit 48 Bildtafeln von

BURKHARD SEUFFERT

Privat-Dozent an der Universität Graz

Die vorliegenden Untersuchungen führen weit über den Rahmen der Register hinaus. Bei den 48 Schrifttafeln werden zum ersten Male Georg Popp's Schriftwinkeluntersuchungen auf die alten Schriften angewandt und ihre Verwertung zur Identitätsbestimmung mit Erfolg versucht.

Die quellenmäßige Untermauerung sichert kanzleigeschichtliche Untersuchungen, Darstellung von Lebensläufen einzelner Schreiber und Notare, Erläuterungen über die Behörden-Organisation.

Im ersten Register 1478 sind schon organisierte Räte in Wien nachweisbar. Für Steiermark konnten die verschiedenen Kanzleibände der steyrischen Landschreiber und Verweserkanzleien geklärt werden.

Das 2. Register, ein Bruchstückfund des Verfassers, beleuchtet die Wiederherstellung des Niederösterr. Regiments im Jahre 1506/07, jene kollegiale Maximilianische Mittelbehörde zwischen Kaiser und Landschaft.

Im 3. Register, einem Laibacher Codex, tritt das Verordneten-Kollegium, als kollegiale Behörde zunächst in Erscheinung. Er bietet wertvolles zur Kanzleigeschichte des Kaiser Maximilian bei dessen Tod.

Umfang XXXII, u. 467 S. gr.-8°, mit ausführlichem Namen- u. Sachverzeichnis. Preis RM 16.—

Schlern-Schriften

Veröffentlich. zur Landeskunde von Südtirol, herausgeg. v. R. v. Klebelsberg

Band 26

Alte Brixner Stadtrechte

von Josef Mutschlechner

Das Werk behandelt Entstehung und Entwicklung der Stadt Brixen, die Rechtsgeschichte der Stadt, das Stadtrecht von 1380–1607. Im Anhang wird eine Anzahl Urkunden aus dieser Zeit im Wortlaut abgedruckt. Das Buch ist ein Dokument der Entwicklung sowohl der Rechtsgeschichte wie auch des bürgerlichen Fleißes der Bewohner der Stadt Brixen.

IV und 176 Seiten mit 6 Abb. RM 5.—

Band 27

Höhenflucht

Eine statist. Untersuchung der Gebirgsentsiedlung Deutsch-Tirols
von Ferdinand Ulmer

Das Werk ist ein wesentlicher Beitrag zum alpinen Entsie-
dlungsproblem; trotz wirtschaftl. Aufschwungs Tirols i. d. Vorkriegs-
jahrzehnten, stellt der Verfasser die Verödung ganzer Landesteile
fest. Er berührt dabei das Problem der Landesflucht überhaupt.

VIII und 134 Seiten mit zahlreichen Tabellen RM 4.50



Leopold III., Herzog zu Österreich

Der Held von Sempach

† 1386

Eine Monographie

von K. Ernst Girsberger

Der Verfasser, ein Schweizer, prüft mit außerordentlicher Sachlichkeit die Ergebnisse seiner Forschung und wird dem unglücklichen Herrscher weit gerechter, als die bisher erschienenen Publikationen. Eingehend wird die Schlacht bei Sempach behandelt, insbesondere die Bewaffnung der Schweizer u. Österreicher.

87 Seiten oktav, Preis RM 2.—

Sehrig's Skiführer

Nordtirol und Grenzgebiete

2. Auflage, 1935, in vier Bänden

1. Band: Innsbruck, Außerfern, Mieminger Kette, Wettersteingebirge, Karwendelgebirge, Rofangruppe, Kaisergebirge, Walchsee, Kössen und Thiersee-Landl.

76 Seiten, Taschenformat, Preis RM 1.50

Der Sehrig'sche Skiführer ist und bleibt das umfassende Standardwerk für das gesamte Tiroler Gebiet.

UNIVERSITÄTS-VERLAG WAGNER/INNSBRUCK